



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Kindergarten „Linden“ in Gambia e.V. vom 20.02.2007 , 18:30 Uhr Bochum, Lombergsweg 2

Anwesende Mitglieder : Ralf Dippel, Martin Hasselmeier, Ernst Feller, Manfred Hülsmann, Ulrich Scharf, Karl.Heinz Linse, Uta Wegener-Linse, Christa Scharf, Ingrid Diel, Gaby Feller,
Anwesende Paten : Ilona Hinkel
Entschuldigt : Dr. Wilfried Groll, Gertrud Groll, Salome Groll, Heiko Gruber, Silvia Schütze
Claudia Kabuth

Tagesordnung

1.0 Eröffnung

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
- 1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit

2.0 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 13.3.2006

3.0 Bericht des Vorstandes zum Jahr 2006

- 3.1 Bericht zum Verein in Bochum
- 3.2 Bericht zum Kindergartenbetrieb in Gambia
- 3.3 Bericht zu Bauten und Einrichtungen in Gambia

4.0 Berichte des Schatzmeisters zum Jahr 2006

- 4.1 Kassenprüfbericht 2005, Aussprache und Genehmigung
- 4.2 Kassenbericht 2006, Aussprache und Entlastung des Vorstandes (D und G)

5.0 Bericht des Vorstandes zur Jahresplanung 2007

- 5.1 Budgetplanung zum Geschäftsjahr 2007
- 5.2 Planungen und Beschlüsse zum Kindergartenbetrieb in Gambia
- 5.3 Planungen und Beschlüsse zu Bauen und Einrichtung in Gambia

6.0 Verschiedenes

- 6.1 Sonstige Fragen

Verlauf und Ergebnisse

Zu TOP 1.1 Begrüßung und 1.3 Beschlußfähigkeit

Ralf Dippel begrüßte um 18:45 die Anwesenden. Nach Feststellung der Beschlußunfähigkeit (Anwesende/ Mitgliederzahl 10/22) wurde die Versammlung aufgelöst und anschließend um 18:55 erneut einberufen. (Anlage Anwesenheitsliste)

Zu TOP 1.2 Wahl eines Versammlungsleiters und Protokollführers

Zum Versammlungsleiter wurde Martin Hasselmeier, zur Protokollführerin Gaby Feller einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.



Zu TOP 1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung zur JHV mit Datum vom 24.1.2007 wurde einstimmig festgestellt. Mit der Einladung ist allen Mitgliedern das Protokoll der letzten JHV aus 2006 zugegangen.

Zu TOP 2.0 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 13.3. 2006

Zur PKT 5 des Protokolls wurde die Frage nach dem heutigen Verhältnis zum Dorfvorstand und zum KLG-Dorfkomitee gestellt : Die Beziehungen werden nur einseitig durch den KLG in Form von mehreren Informationsschreiben pro Jahr wahrgenommen. (Anlage : Protokoll)

Zu TOP 3.1 Bericht zum Verein in Bochum 2006

Ralf Dippel (Vors.) berichtet :

- Vorstand und Beirat des KLG bestehen unverändert, Neuwahlen gibt es erst 2008
- Der Verein hat zur Zeit 24 Mitglieder, davon 2 ruhend , sowie 270 Paten
- Im Jahr 2006 wurden 2 Vorstandssitzungen und 1 Mitgliederversammlung durchgeführt. Aus Gründen der Berufstätigkeit fast aller Mitglieder aus Vorstand und Beirat werden laufende Zwischenentscheidungen im Rundruf (Hotline) getroffen.
- In Gambia hat das Vereinsmitglied Silvia Schütze die Position als Consultant für 1 Jahr übernommen, nachdem Frau Morgenrath nach Deutschland zurückgekehrt ist.
- Sechs Mitglieder von Vorstand und Beirat waren 2006 an 3 Terminen (Feb./Mai/November) zur Projektarbeit nach Gambia gereist.
- Jahrüber waren 4 Studenten/-innen im Praktikum nach Jabang eingeladen, haben wertvolle Erziehungsarbeit geleistet und viele Anregungen an das Team weitergeben können.
- Die Gambia-Party in Bochum mußte 2006 kurzfristig abgesagt werden, da uns das Lager (vertragsgemäß) kurzfristig gekündigt worden ist. Der Umzug in ein neues Lager bei gleichzeitiger Abfertigung des 2. Containers hat sehr viel Kraft und Nerven gekostet.
- Vom Praktikanten Thobias Schüppen wurde uns in den letzten Tagen der Entwurf einer KLG- Website zur Begutachtung zugeschickt. Wir werden prüfen, ob (<http://kindergartenlindeningambia.de.p15178837.pureserver.info/deutsch>) eine bessere Version sein kann als die vorhandene (kiliga.de)

Diskussionen und Beschlüsse ergaben sich aus dem Berichteten nicht.

Zu TOP 3.2 Bericht zum Kindergartenbetrieb in Gambia 2006

Ernst Feller (Koordinator) berichtet:

- Im Kindergarten werden zur Zeit 120 Kinder in 4 Gruppen betreut. Es wurden bei der Aufnahme etwa 20 Kinder wegen Überfüllung abgewiesen.
- 17 Angestellte arbeiten im Projekt, 9 davon als Erzieher/-innen.
- Die Gremien Board of Directors (BoD), Parent-Teacher- Association (PTA) arbeiten konstruktiv mit der Leitung zusammen, das Dorfkomitee war zu einer Sitzung im November nicht erschienen.
- Die Bewerbung um den Status als offizielle NGO (Non Governmental Organisation) wurde nach mehrmonatiger Rücknahme aus politischen Gründen wieder aufgenommen. (Aufgabe für Consultant)
- Die Organisation der KLG-Leitung wurde auf 2 Stellvertreter umgestellt : Anna Mendy für Pädagogik und päd. Team, Simon Jarjue für techn. Unterricht, gewerbl. Mitarbeiter, Gebäude und Grundstück.



Jahreshauptversammlung 2007 – Protokoll Seite 3

- Kindergarten und Vorschulbetrieb laufen zufriedenstellend bis gut. Die Mitarbeiter/-innen arbeiten im Team gut zusammen .
- Die Leiterin Therese Gomez wird ab Mitte Februar für 9 Monate an einem Seminar über Schulmanagement jeweils Freitag und Samstag teilnehmen.
- Der „Stundenplan“ wurde nach Erkenntnissen in eine bessere Abfolge von Lern- und Entspannungseinheiten verändert.
Beschluß : Der Stundenplan soll beschafft und zur Einsicht bereitgehalten werden.
- In einem Workshop der Erzieher wurden erkannte Defizite im Bereich der Verhinderung von Aggressionen der Kinder untereinander aufgearbeitet.
- Es bestehen nach wie vor Defizite im Lesen bei den Kindern der Gruppe N3 (Nursery 3 , 6. L-J) Die Leitung ist aufgefordert, diese zu beseitigen.
- Beim Lesewettbewerb „Little Bookworm“ hat 2006 auch ein weiterer Kindergarten mitgemacht. Die Wettbewerbsbedingungen sind aber noch zu verbessern.
- Ebenso soll der „Lehrplan“ für den handwerklichen Unterricht noch ausgestaltet werden Hierbei ist unsere Hilfe notwendig, da es sich um Neuland handelt.
- Nähkurs und ABC-Kurs für Erwachsene sollen zur Zeit regelmäßig gegeben werden, was in der Vergangenheit durch mangelndes Lehrpersonal gefehlt hat.

Zu TOP 3.3 Bericht zu Bauten und Einrichtungen in Gambia

- Die Bauaufträge aus 2006 (Bauten im Solarbereich, 2. Toilettenblock, Solaranlage) sind nach Informationen weitgehend abgeschlossen und werden im Mai 2007 übernommen.
- Der Bauauftrag „Wasserturm“ wurde begonnen.
- Der Generator wird ebenfalls erst im Mai 2007 in Betrieb genommen.
- Ein neues Klettergerüst (3 Stangen a 4 m Höhe) macht den Kinder viel Freude.
- Zu den Baufinanzierungen siehe TOP 5.1

Zu TOP 4.1 Kassenprüfbericht 2005, Aussprache und Genehmigung

Martin Hasselmeier (Schatzmeister) berichtet :

- Der Kassenprüfbericht 2005 von RA Markus Brandenburg liegt der Versammlung vor und wurde bereits vom Finanzamt anerkannt.
Beschluß : Der Kassenbericht 2005 wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand volle Entlastung erteilt.

Zu TOP 4.2 Kassenbericht 2006, Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Martin Hasselmeier (Schatzmeister) berichtet unter Vorlage von

- Einnahmenüberschußrechnung KLG (Anlage)
- diversen statistischen Grafiken (Anlagen)

über das Finanzjahr 2006 in Bochum: (siehe auch Anlagen)

- Einnahmen	63 734,89 €
- Ausgaben	-65 247,89 €
- <u>Vortrag aus 2005</u>	<u>40 300,91 €</u>
Stand 31.12.2006	38 787,91 €

Sonstiges ;

- Für die Jahre 2005/2006 wurde die MWST auf Exporte zurückerstattet
- Die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt BO-Süd für weitere 5 Jahre anerkannt.
Beschluß : Dem Vorstand wird für seine Tätigkeit im Jahr 2006 vorbehaltlich der noch ausstehenden Kassenprüfung einstimmig Entlastung erteilt.
- Familie Feller erhält ab 1/2006 die Telefongebühren für Vereinsgespräche zurück.



Ernst Feller (Koordinator) berichtet unter Vorlage von

- KLG-Jabang Cashbook Balance (Anlage)

über das Finanzjahr 2006 in Gambia :

- Einnahmen aus Überweisungen : 637 899,43 GMD
- Ausgaben incl Vortrag 2005 -633 006,21 GMD
- Kontostände CABO/CAJA 463 648,95 GMD

Saldo 31.12.2006 468 542,17 GMD (entspricht: 1/35 = 13 386,92 €)

Eine Bilanzprüfung kann erst zum Ende Mai 2007 vorgelegt werden

Zu TOP 5.1 Budgetplanung zum Geschäftsjahr 2007

Ernst Feller berichtet unter Vorlage einer KLG - Budgetplanung 2007 (Anlage):

- Bei konservativer Einschätzung der Einnahmen ergibt unter Einbeziehung von Kontenbeständen in Bochum und Jabang bis zum Jahresende 2007 ein Geldvolumen von +103 355 €
- Abzüglich Verbindlichkeiten - 5 200 €
- Abzüglich Betriebskosten Kindergarten - 28 200 €
- Abzüglich Vervollständigung laufender Projekte - 11 200 €
- **Max Verwendungssumme + 58 755 €**

Über deren Verwendung ist in TOP 5.2 und 5.3 zu beschließen.

Zu TOP 5.2 Planungen und Beschlüsse zum Kindergartenbetrieb in Gambia

- Erweiterung des Kindergartens auf 6 Gruppen á 30 Kinder
Das ursprüngliche Konzept sieht einen dritten Jahrgangsblock für 2 x 30 Kinder vor. Dieses Konzept wird von Gaby Feller mit verschiedenen Argumenten als nicht mehr erstrebenswert hingestellt. Diese Neuerung sowie die Argumente für die bisherige Planung finden jeweils Befürworter. Eine Einigung ist zur Zeit nicht zu erzielen.
Beschluss : Vertagung des Themas auf die JHV 2008 und Einbeziehung der KLG-Leitung in Gambia in die erforderliche Auseinandersetzung. Bis dahin ruhen auch alle Bauplanungen.
- Erweiterung des Mittagsangebotes auf die Gruppe N2 (5-Jährige)
Der Ausbau des Mittagsangebotes wird per Diskussion (zögernd) befürwortet.
Beschluss: Baukosten und Umfang der Investitionen sollen ermittelt und bei Möglichkeit umgesetzt werden.
- Öffnung der KLG-Anlage für Ehemalige und Grundschul Kinder
Die Vorstellungen stoßen auf etliche Bedenken.
Beschluss: Diskussion des Themas mit der KLG-Leitung in Jabang im Mai 2007
- Schwerpunkte Lesekompetenz und Musischer Kindergarten
Beide Themen bedürfen weiterhin unserer besonderen Aufmerksamkeit und Hilfestellung.
- Praktikanten/-innen 2007
Alle drei Praktikazeiten sind besetzt. Weitere Anfragen für 2008 liegen vor.
- Projektbesuche – sind für Mai und November 2007 vorgesehen.

Zu TOP 5.3 Planungen und Beschlüsse zu Bauen und Einrichtungen in Gambia

Weitere Direktiven und Beschlüsse zu Bauvorhaben außerhalb TOP 5.2 wurden nicht gefasst. Im Rahmen der Finanzen entscheidet darüber der Vorstand.



Jahreshauptversammlung 20.2.2007 , Protokoll Seite 5

Zu TOP 6.1 Sonstiges

- Ein Brief mit Anhang von Familie Fatou Sarge wurde bekannt gemacht.
- Zwei negative Beispiele alternativer Medizin aus Gambia und Deutschland wurden (mehr zur Erheiterung) vorgestellt.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 21:50

Ralf Dippel
Vorsitzender

Martin Hasselmeier
- Schatzmeister -

Gaby Feller
- Schriftführerin -